

"Was braucht es, um eine Welt des Friedens zu errichten?"

Referent: Manfred Hanglberger

Pfarrer und Familientherapeut (i.R.), Autor

www.hanglberger-manfred.de

Bereiche des Friedens

1. Frieden in den Herzen der Menschen,
2. Frieden in den Familien
3. Frieden in den Völkern
4. Frieden zwischen den Völkern
5. Frieden zwischen Religionen und Kulturen

Ursachen des Unfriedens

1. Spirituelle und religiöse Ursachen
2. Psychologische Ursachen
3. Weltanschauliche (ideologische) Ursachen
4. Geschichtliche Ursachen
5. Innerstaatliche Ungerechtigkeit
6. Weltweite Ungerechtigkeit

1. Ursachen des Unfriedens: Spirituelle Ursachen

1. Autoritäre Glaubenserziehung
(Gehorsamskultur, Bevormundung, spiritueller Missbrauch, ...)
2. Gewalttätige Gottesbilder: bestrafende Erziehung
3. Verständnis von Erlösungsbedürftigkeit und Erlösung (Sünden?) >>>
4. Gefühle werden bewertet, statt verstanden (Zorn ist Sünde?) >>>
5. Negative Bewertung von Körperlichkeit und Sexualität >>>
6. Dominanz einer Religion, die Intoleranz fördert
(Unterdrückung von Minderheiten und Andersgläubigen)
7. Defizite in der Glaubenslehre (Ideologien werden mächtig):
 - Keine Deutung von Raum und Zeit (Naturwissenschaften)
 - Keine Deutung von psychischen Prozessen (Psychologie)
 - Keine Deutung von gesellschaftlichen Prozessen (Soziallehre)
8. Defizite in der Spiritualität
 - Gebetskultur >>>
 - Liturgie
 - Verkündigung und Katechese

Spirituelle Ursachen des Unfriedens (1) abbauen

1. Glaubenslehre zu Mündigkeit, Freiheit und (Eigen-)Verantwortung formulieren
 - Gefühle verstehen und verantwortungsvoll damit umgehen >>>
 - Positive Sicht von Materie, Körperlichkeit und Sexualität
2. Botschaft der Bergpredigt:
 - Seelischer Regelkreis >>>
 - Feindesliebe: Universale Liebe und Achtung >>>
3. Verständnis von Erlösungsbedürftigkeit und Erlösung: >>>
Minderwertigkeitsgefühle und Ängste statt Sündhaftigkeit >>>
4. Historisch-kritisches Verständnis der „Heiligen Schriften“ >>>
5. Klärung von Rationalität und Spiritualität >>>
6. Glaubenslehre, die Welt und Zeitprozess deutet
(*Extreme Jenseitsorientierung überwinden*)
7. Gebetskultur und Liturgie, die die Probleme der Menschen und eine zeitgemäße Glaubenslehre thematisieren

2. Ursachen des Unfriedens: Psychologische Ursachen

1. Kompensation von Minderwertigkeitsgefühlen >>>
2. Verschiebung seelischer Bedürfnisse auf andere Bereiche menschlicher Bedürfnisse >>>
3. Belastungen in der Kindheit wirken nach >>>
4. Generationsübergreifende Belastungen wirken nach >>>

Psychologische Ursachen des Unfriedens (2) abbauen

1. Belastungen aus der Kindheit heilen:
 - Belastungen durch Verletzungen >>>
 - Belastungen durch Defizit-Erfahrungen >>>
 - Belastungen durch Helfer-Rollen >>>
2. Generationsübergreifende Belastungen heilen
 - Therapeutischen Stammbaum erstellen >>>
 - Mitgefühl mit den Vorfahren >>>
 - Achtung vor dem Schicksal der Vorfahren
3. Spirituelle Riten
 - Bitte um den Segen der Vorfahren
 - Gebetskultur
 - Integration in liturgische Riten

3. Ursachen des Unfriedens: Weltanschauliche Ursachen

1. Absolutheitsanspruch einer Weltanschauung:
U.U. Bekämpfung anderer Weltanschauungen
2. Kommunismus
3. Nationalsozialismus (Faschismus, Sozialdarwinismus)
4. Kapitalismus
5. Nationalismus

Weltanschauliche Ursachen (3) des Unfriedens abbauen

- Alternative Glaubenslehre formulieren
- Theoretische und praktische Defizite in Ideologien aufdecken
- Gravierende Menschenrechtsverletzungen aufdecken
- Eigene spirituelle und geschichtliche Defizite benennen und bearbeiten: „Kirchentrauertag“ >>>

4. Geschichtliche Ursachen des Unfriedens

1. Kolonialismus
2. Frühere Unterdrückung
(Aufteilung Polens, polnische Kultur zerstören wollen, Unterdrückung der deutschen Kultur in Südtirol, ...)
3. Frühere Niederlagen (*Schlacht auf dem Amselfeld (1389), Völkermord an den Serben durch Kroatien im II. Weltkrieg*)
4. „Großartigkeit“ in der Vergangenheit wieder herstellen wollen

Geschichtliche Ursachen (4) des Unfriedens abbauen

1. Gerechtigkeit heute herstellen
2. Gedenkveranstaltungen gemeinsam zwischen Tätern und Opfern
3. Evtl. ideologische und psychologische Ursachen der Gewalttätigkeit erforschen und bekannt machen
4. Täter engagieren sich besonders bei Notlagen der Opfer
5. Werte-Dialog
6. Zusammenarbeit

J-C. Juncker (sinngemäß):

„Wer am Sinn der EU zweifelt, sollte in Europa Kriegsgräber besuchen.“

5. Ursachen des Unfriedens: Innerstaatliche Ungerechtigkeit

1. Ungerechte Gesetze (Z.B. Benachteiligung der Frauen, ...)
2. Keine Chancengleichheit
3. Zu wenig Förderung der Schwächeren
4. Korruption (Macht derer, die Geld und Einfluss haben)

Innerstaatliche Ungerechtigkeit (5) abbauen

- I. Gerechte Gesetze
- II. Gleichberechtigung von Mann und Frau in allen Lebensbereichen
- III. Die unbewussten psychischen Hintergründe gesellschaftlicher Probleme erforschen und Heilungswege anbieten: Z.B.:
 1. *Unbewusste psychische Gründe für Aggressivität, Gewalttendenzen und Grenzüberschreitungen aller Art (Verbrechertum, Kriegstreiberei, gewalttätige Erziehungsmethoden, ...)*
 2. *Unbewusste psychische Gründe für Nationalismus, Faschismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, ...*
 3. *Unbewusste psychische Gründe für Herrschsucht, Machtmissbrauch, autoritärem Verhalten, Bevorzugung hierarchischer Entscheidungsstrukturen, ...*
 4. *Unbewusste psychische Gründe für Suchtverhalten aller Art*
 5. *Unbewusste psychische Gründe für religiösen und weltanschaulichen Fundamentalismus, ...*
 6. *Unbewusste psychische Gründe für Habsucht und rigorosen Kapitalismus*
 7. *Unbewusste psychische Gründe für Egoismus und Rücksichtslosigkeit*
 8. *Unbewusste psychische Gründe für Dialogunfähigkeit und Abwertung anderer Meinungen, ...*

6. Ursachen des Unfriedens: Weltweite Ungerechtigkeit

1. Wirtschaftliche Abhängigkeiten und Ausbeutung
2. Kinderarbeit
3. Arbeitssklaven
4. Bevormundung und Erpressung der ärmeren Länder durch die reichen Länder
5. Die reichen Länder arbeiten mit der reichen Oberschicht der ärmeren Länder auf Kosten deren ärmeren Bevölkerung zusammen

Weltweite Ungerechtigkeit (6) abbauen

1. Gleichberechtigte Handelsverträge
2. Lieferkettengesetz zum Schutz der Menschenrechte
3. Unterstützung an Einhaltung der Menschenrechte binden
4. Sanktionen gegen Diktatoren
5. Weltweite Solidarität der Gewerkschaften
6. Weltweit tätige Religionen fördern Demokratisierung >>>
7. ...